



500km Rennen

11. Februar 2023

AUSSCHREIBUNG

Allgemeines

Veranstaltung	GRAND SLAM	GT-SPRINT
	<p>Von 2012 bis 2015 wurden unter dem Label „Grand Slam“ 3h-Langstrecken-Teamrennen mit Fahrzeugen nach Vorbildern der Kategorien GT2 (heute GTE) und GT3 als clubübergreifende Rennserie ausgefahren.</p> <p>Nun soll in 2023 am 11. Februar 2023 der „Grand Slam“ als Einzelveranstaltung ein Revival erleben. Natürlich wieder als Langstreckenrennen und natürlich wieder für zwei Fahrer.</p> <p>Um nicht nur den damaligen „Cracks“ und den eingemotteten Fahrzeugen ein Betätigungsfeld zu geben, wird die Veranstaltung auch für Teams mit den neueren „GT-Sprint“-Fahrzeugen ausgeschrieben, die über Vorwiderstände angemessen weniger Bahnspannung erhalten und in einer separaten Wertung fahren.</p>	<p>Die Rennserie „GT-Sprint“ wurde etwas später (in 2014) aufgesetzt und umfasst Fahrzeuge derselben Vorbildkategorien GT2 und GT3, jedoch technisch einfacher und für die Belange von Clubrennen konzipiert.</p>
<p>Austragungsort</p>	<p>In 2023 wird das 500km Rennen bei den <u>Carrera Freunden Schwerte</u> ausgetragen.</p>	
<p>Veranstalter</p>	<p>Verantwortlich für die Wettbewerbsaustragung ist der Veranstalter. Veranstalter das "500km Rennen" sind S.Nockemann sowie J. und R. Schaffland (Kontakt: 500km@rennserien-west.de).</p>	
<p>Veranstaltungsformat</p>	<p>Ausgetragen werden zwei separate 500km-Rennen. Die Startaufstellung für beide Wertungsläufe regelt zuvor ein Quali-Rennen. Die Fahrzeit wird insgesamt wieder etwa 3 Stunden pro Team betragen.</p> <p>Die Grundzüge der alten „Grand Slam“-Konzeption bleiben also erhalten.</p>	

Teilnehmer und Anmeldung

	GRAND SLAM	GT-SPRINT
Teilnehmer	<p>Für die Teilnahme bestehen keine formalen Beschränkungen – die Fahrer sollten allerdings aufgrund der hohen Geschwindigkeiten und der langen Fahrzeiten bereits über eine solide Erfahrung im Slotracing verfügen.</p> <p><u>„Grand Slam“ in den Rennserien-West</u></p>	<p>Für die Teilnahme bestehen keine formalen Beschränkungen – aufgrund der reduzierten Bahnspannung ist diese Klasse auch für weniger erfahrene Fahrer oder Einsteiger geeignet.</p> <p><u>„GT-Sprint“ in den Rennserien-West</u></p>
zugelassene Fahrzeuge	<p>Zugelassen sind ausschließlich Fahrzeuge, welche im Rahmen des technischen Reglements für die „Grand Slam“ Rennserie homologiert sind.</p> <p>Die Teilnehmer müssen sicherstellen, dass ihre Fahrzeuge während der Trainings- und Wertungsläufe dem technischen Reglement entsprechen.</p>	<p>Zugelassen sind ausschließlich Fahrzeuge, welche im Rahmen des technischen Reglements für die „GT-Sprint“ Rennserie homologiert sind.</p>
Anmeldung	<p>Um am 500km-Rennen teilnehmen zu können, muss das Startgeld entrichtet sein und das ausgefüllte Anmeldeformular bis spätestens zum 31. Januar 2023 vorliegen (E-Mail: 500km@rennserien-west.de).</p> <p>Pro Team müssen zwei Fahrer genannt werden.</p> <p>Der Veranstalter behält sich vor, die Abgabe von Anmeldungen abzulehnen.</p> <p>Für die Veranstaltung werden nicht mehr als 20 Anmeldungen angenommen.</p> <p>Sollten weniger als 7 Teams eine Anmeldung abgeben, behält sich der Veranstalter die Absage der Veranstaltung vor.</p>	
Startgeld	<p>Befristet bis zum 15. Dezember 2022 beträgt das Startgeld 35,00 € pro Team. Bei einer Anmeldung nach dieser Frist sind pro Team 40,00 € als Startgeld zu entrichten.</p> <p>Nimmt ein genanntes Team nicht an der Veranstaltung teil, wird das Startgeld einbehalten.</p>	



Durchführung

Austragungsmodus	Es werden zwei Wertungsläufe auf jeweils 500km Distanz durchgeführt (das entspricht maßstäblich 20,83km Fahrstrecke). Der zweite Wertungslauf wird bei angemessen abgedunkelten Sichtverhältnissen ausgetragen. ¹⁾	
	GRAND SLAM	GT-SPRINT
	Die Bahnspannung beträgt 17 bis 20 Volt. Die für den Wettbewerb anliegende Spannung gibt der Veranstalter im Verlauf des freien Freitagstrainings bekannt.	Für diese Klasse wird die Bahnspannung mittels eines Vorwiderstandes angemessen reduziert. Die Auslegung des Vorwiderstandes erfolgt ebenfalls während des Freitagstrainings.
Zeitplan	10. Februar 2023 18:00 Uhr Bahnöffnung / freies Training 11. Februar 2023 08:30 Uhr Bahnöffnung / freies Training 10:15 Uhr Materialausgabe/ Funktionstest/ Technische Abnahme 11:45 Uhr Qualifikationsrennen (über 6*1 Minute) 12:30 Uhr Wertungslauf -1- <u>bei 18 Teams</u> 16:30 Uhr Servicepause 17:45 Uhr 16:45 Uhr Wertungslauf -2- 18:00 Uhr 21:00 Uhr Siegerehrung 22:45 Uhr	
Startaufstellung	Für die Ermittlung der Startaufstellung beider Wertungsläufe wird ein Qualifikationsrennen über eine Minute pro Spur und alle Bahnspuren ausgetragen. Die zwei Fahrer eines Teams teilen sich hierbei die Fahrzeit zu gleichen Teilen. Die Aufteilung der Spuren unter den Fahrern ist beliebig. Fahrerwechsel sind nur in den dafür vorgesehenen Spurwechselepausen zulässig. Bei Halbzeit wird eine Zwischenauswertung erstellt. Die Startaufstellung für das Qualifikationsrennen wird ausgelost. Die Startaufstellung für den ersten Wertungslauf erfolgt anhand des Ergebnisses der ersten Hälfte des Qualifikationsrennens. Die Startaufstellung zum zweiten Wertungslauf ergibt sich aus dem Ergebnis der zweiten Hälfte des Qualifikationsrennens.	
Einsetzer Regelung	Für jeden absolvierten Wertungslauf und das Quali-Rennen muss vom Team gemäß Aushang am Veranstaltungstag zwingend Bahndienst geleistet werden.	

¹⁾ Kriterium für den Grad der Abdunkelung ist, dass die Einsetzer ihrer Tätigkeit weiterhin ohne gravierende Einschränkung nachgehen können und dass die unbeleuchteten „GT-Sprint“-Fahrzeuge für ihre Fahrer noch ausreichend erkennbar sind.

technisches Reglement	GRAND SLAM	GT-SPRINT
	<p>Das eingesetzte Fahrzeug muss uneingeschränkt dem <u>Grand Slam Reglement 2015</u> entsprechen. ²⁾</p> <p>Darüber hinaus gelten folgende Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jedes Team setzt ein Fahrzeug ein - Mehrfachstarts (ein Fahrzeug mehrere Teams) sind nicht möglich. - Die Motoren werden mit einem 15^{er} MS-Motorritzel ausgegeben. - Die Hinterräder vom Typ Scaleauto ProComp-3 (SC2421P) oder ein Äquivalent werden ausgegeben. Das Ausgabemaß der Hinterräder beträgt 27,5mm (+/- 0,05mm). - Durch das jeweilige Reglement homologierte Felgeneinsätze für die Hinterräder sind mitzubringen! - Die Fahrer eines Teams sind zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung in vollem Umfang verantwortlich für das eingesetzte Fahrzeug ... ggf. die Verwendung des zur Einstufung passenden Vorwiderstandes 	<p>Das eingesetzte Fahrzeug muss uneingeschränkt dem zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden <u>GT-Sprint Reglement 2020</u> entsprechen. ²⁾</p>
Handregler	<p>Handregler, die "aktive Fahrhilfen" o.ä. enthalten, sind nicht zugelassen! ³⁾ Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen.</p>	
chemische Mittel	<p>Die Verwendung von Reifenhaftmittel und Wintergreen-Fluids ist verboten.</p>	
Abziehen der Reifen	<p>Nach der Motorenausgabe und technischen Abnahme bis Rennende ist ausschließlich Paketklebeband (<u>tesa Pack #2124</u>) zum Reifenabziehen zulässig. Die Servicemittel werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.</p>	

²⁾ [Handhabung von Teile-Verlusten/ Behebung von Unfallschäden - Anhang I. zur Ausschreibung](#)

³⁾ [Handregler - Anhang I. zur Ausschreibung](#)



Wertung			
Punkte	<table border="1"> <thead> <tr> <th style="background-color: #e67e22; color: white;">GRAND SLAM</th> <th style="background-color: #2980b9; color: white;">GT-SPRINT</th> </tr> </thead> </table>	GRAND SLAM	GT-SPRINT
GRAND SLAM	GT-SPRINT		
Verteilung	<table border="1"> <tbody> <tr> <td style="background-color: #e67e22; color: white;">Pro Wertungslauf werden für die Grand Slam Teams Punkte vergeben, welche sich nach folgender Formel errechnen: <i>57 : Anzahl der Teams x Ergebnis in umgekehrter Folge</i> Hinzu addieren sich 3, 2 bzw. 1 Bonuspunkte für die Platzierungen 1 bis 3. Das Sieger-Team eines Rennens erhält in Summe also 60 Punkte. Die Amateurwertung ist für Fahrer der Leistungsklassen „Silber“ und „Bronze“ ausgeschrieben. Dafür werden die erzielten Punkte gemäß Einstufung der Fahrer wie folgt multipliziert: „Gold“/ „Silber“ Faktor 1,0 „Gold“/ „Bronze“ und „Silber“/ „Silber“ Faktor 1,25 „Silber“/ „Bronze“ Faktor 1,75 „Bronze“/ „Bronze“ Faktor 2,5</td> <td style="background-color: #2980b9; color: white;">Pro Wertungslauf werden für die GT-Sprint Teams <u>separat</u> Punkte vergeben, welche sich nach folgender Formel errechnen: <i>57 : Anzahl der Teams x Ergebnis in umgekehrter Folge</i> Hinzu addieren sich 3, 2 bzw. 1 Bonuspunkte für die Platzierungen 1 bis 3. Das Sieger-Team eines Rennens erhält in Summe also 60 Punkte.</td> </tr> </tbody> </table>	Pro Wertungslauf werden für die Grand Slam Teams Punkte vergeben, welche sich nach folgender Formel errechnen: <i>57 : Anzahl der Teams x Ergebnis in umgekehrter Folge</i> Hinzu addieren sich 3, 2 bzw. 1 Bonuspunkte für die Platzierungen 1 bis 3. Das Sieger-Team eines Rennens erhält in Summe also 60 Punkte. Die Amateurwertung ist für Fahrer der Leistungsklassen „Silber“ und „Bronze“ ausgeschrieben. Dafür werden die erzielten Punkte gemäß Einstufung der Fahrer wie folgt multipliziert: „Gold“/ „Silber“ Faktor 1,0 „Gold“/ „Bronze“ und „Silber“/ „Silber“ Faktor 1,25 „Silber“/ „Bronze“ Faktor 1,75 „Bronze“/ „Bronze“ Faktor 2,5	Pro Wertungslauf werden für die GT-Sprint Teams <u>separat</u> Punkte vergeben, welche sich nach folgender Formel errechnen: <i>57 : Anzahl der Teams x Ergebnis in umgekehrter Folge</i> Hinzu addieren sich 3, 2 bzw. 1 Bonuspunkte für die Platzierungen 1 bis 3. Das Sieger-Team eines Rennens erhält in Summe also 60 Punkte.
Pro Wertungslauf werden für die Grand Slam Teams Punkte vergeben, welche sich nach folgender Formel errechnen: <i>57 : Anzahl der Teams x Ergebnis in umgekehrter Folge</i> Hinzu addieren sich 3, 2 bzw. 1 Bonuspunkte für die Platzierungen 1 bis 3. Das Sieger-Team eines Rennens erhält in Summe also 60 Punkte. Die Amateurwertung ist für Fahrer der Leistungsklassen „Silber“ und „Bronze“ ausgeschrieben. Dafür werden die erzielten Punkte gemäß Einstufung der Fahrer wie folgt multipliziert: „Gold“/ „Silber“ Faktor 1,0 „Gold“/ „Bronze“ und „Silber“/ „Silber“ Faktor 1,25 „Silber“/ „Bronze“ Faktor 1,75 „Bronze“/ „Bronze“ Faktor 2,5	Pro Wertungslauf werden für die GT-Sprint Teams <u>separat</u> Punkte vergeben, welche sich nach folgender Formel errechnen: <i>57 : Anzahl der Teams x Ergebnis in umgekehrter Folge</i> Hinzu addieren sich 3, 2 bzw. 1 Bonuspunkte für die Platzierungen 1 bis 3. Das Sieger-Team eines Rennens erhält in Summe also 60 Punkte.		
Gesamtwertung	<p>Für die Gesamtwertung werden die in den zwei Wertungsläufen erzielten Punkte addiert.</p> <p>Den Grand Slam Titel gewinnt das Team, das in der Addition die meisten Punkte innerhalb der Grand Slam Wertung aufweist.</p> <p>Den Grand Slam Amateur-Titel gewinnt der Fahrer/ gewinnen die Fahrer, der/ die in der Addition die meisten Punkte innerhalb der Grand Slam Amateurwertung aufweist/ aufweisen.</p> <p>Den GT-Sprint Titel gewinnt das Team, das in der Addition die meisten Punkte innerhalb der GT-Sprint Wertung aufweist.</p>		
Wertungsstrafen	Wertungsstrafen sind Teil der dem Veranstalter zustehenden organisatorischen Regelungsbefugnisse und werden während der Wettbewerbe oder vor dem Ergebnisaushang bekannt gemacht. ⁴⁾		

Info			
500km www.rennserien-west.de	Version	Datum Veröffentlichung	inhaltliche Anpassung
E-Mail 500km@rennserien-west.de	V1.0	08.11.2022	./.
			farbliche Codierung
			./.

⁴⁾ [Wertungsstrafen ausführlich - Anhang I. zur Ausschreibung](#)